

Trauer um Otto Seiler

Ehrenbrandmeister schrieb Feuerwehrgeschichte

STOLBERG. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung ist der Ehrenbrandmeister und langjährige Stadtbrandmeister Otto Seiler auf dem Friedhof Bergstraße zu Grabe getragen worden. Seiler hat Feuerwehrgeschichte geschrieben. Im August 1956 wählten 86 Männer der Freiwilligen Feuerwehr Stolberg den kaufmännischen Angestellten zu ihrem Wehrleiter, der sein neues Amt im Dezember 1956 antrat. Damit begann eine Karriere, die 30 Jahre lang andauern sollte: Sein Nachfolger als Stadtbrandmeister wurde 1986 Matthias Schön.

Otto Seilers verantwortungsvolle Aufgabe an der Spitze der Stolberger Wehr wurde begleitet von

zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen. 1961 erhielt Otto Seiler das Feuerwehrverdienstkreuz 1. Klasse. Ein Jahr später wurde der Wehrchef mit der goldenen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Aachen ausgezeichnet, der 1979 die Sonderstufe des Ehrenzeichens des Landesfeuerwehrverbandes und 1982 das Ehrenzeichen in Silber folgte.

Auf Kreisebene war Otto Seiler mehrere Jahre als stellvertretender Kreisbrandmeister tätig. Seiler hat die Entwicklung der Feuerwehr nachhaltig geprägt: Opferbereitschaft, soziales Engagement, Koordinationsfähigkeit und ein beachtliches Maß an Führungsqualität zeichneten ihn aus. (dö)